

FREISPRECHUNG

**+ Helmstedt hat 35 neue Gesellen**

26.02.2023, 16:29 Uhr • Lesezeit: 4 Minuten

Von Erik Beyen



Freisprechung in der Kirche St. Marienberg, 35 bestanden die Gesellenprüfung.

© Eric Beyen | Eric Beyen

**Helmstedt. Die Herausforderungen des Klimawandels dominieren bei der Freisprechung die Festreden. Wer bestanden hat, lesen Sie hier.**



42 junge Leute aus sechs Gewerken im **Landkreis Helmstedt** waren [zur Gesellenprüfung angetreten](#). 35 von ihnen bestanden die Prüfung. In feierlichem Rahmen wurden sie am Samstag in der Klosterkirche St. Marienberg in Helmstedt freigesprochen und bekamen ihre **Gesellenbriefe**.

**Festredner waren auch der Handwerkskammerpräsident und der Kreishandwerksmeister**

Die Festredner waren neben Kreishandwerksmeister Martin Bauermeister der Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, **Detlef Bade**, der stellvertretende Landrat Jan Fricke und Ulf Steinmann von der Bundesagentur für Arbeit in Helmstedt. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Blechbläserensemble der Kreismusikschule.

Der feierliche Akt der Freisprechung wird traditionell von der **Kreishandwerkerschaft Helmstedt-Wolfsburg** initiiert, an diesem Tag vertreten durch den Geschäftsführer **Claudius Nitschke** und Mitarbeiterin **Nadine Stiegert** aus Wolfsburg. Ein roter Faden zog sich durch alle Redebeiträge: die Herausforderungen des Klimawandels.

**Ohne des Handwerk wird Deutschland die Klimaziele nicht erreichen**

Und alle waren sich einig: Ohne des Handwerk wird Deutschland die gesteckten Klimaziele nicht erreichen. Martin Bauermeister: 500.000 Wärmepumpen, 400.000 Wohnungen und energetische Sanierung von Bestandsimmobilien – dafür brauche es qualifizierte und hochmotivierte Handwerker, also auch die jungen Gesellen. Wie immer rief der Kreishandwerksmeister die jungen Leute auf, sich um den künftigen Nachwuchs zu engagieren, dies unabhängig von dessen Herkunft.

Detlef Bade mühte das Ende des **Südlichen Schneeferners**, einer von fünf letzten Gletschern Deutschlands, um die Dramatik der Zeit zu verdeutlichen. „Der Klimawandel ist keine ferne Zukunft mehr, sondern Realität“, sagte er. Der Gletscher war im September 2022 für „tot“ erklärt worden.

**Fricke: Niemals entmutigen lassen, auch mal Fehler machen dürfen**

Bade sieht im Klimawandel in Zukunft das wesentliche Geschäftsfeld das Handwerks, womit er auf die Eingangsrede von **Martin Bauermeister** sattelte. Für die Umsetzung der Klimaziele [brauche es das Handwerk](#).

**Jan Fricke** betonte die Herausforderungen, die der berufliche Alltag mit sich bringt. Die jungen Gesellinnen und Gesellen sollten sich niemals entmutigen lassen und auch den Mut haben, Fehler zu machen. Die sprichwörtlich gebratenen Tauben, die einem in den Mund fliegen, gebe es nach wie vor nicht. Leistung, sagte Fricke, habe sich schon immer ausgezahlt. Und das gelte auch in Zukunft.

**Neue Impulse für das Handwerk**

**Ulf Steinmann** von der Agentur für Arbeit fasste sich kurz. Er betonte, wie wichtig Weiterentwicklung im Handwerk sei. Und ebendiese brauche junge Ideen. Allen Reden ließ sich der Aufruf, dem Handwerk treu zu bleiben und neue Impulse zu geben, entnehmen.

Und das sind die nun ehemaligen Auszubildenden im Landkreis Helmstedt:

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Fachrichtung PKW: Leon Degenhardt, Nico Friebe, Branko Glöckner, Jan-Luka Henke, Cedrik Jambor, Nick Meyer, Kevin Müller, Leon Schrobbach, Fabian Tramnitz, Pascal Ulferts und Vivien Weiser.

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik: Abdulrahman Abu Tauq, Felix Baeslack, Adris Hnno, Angelo-Marvin Ischt, Adrienne Jacobi, Jan-Luca Kuntze, Tom Voß und Jonah Wesemeyer.

Metallbauer für Konstruktionstechnik: Paul Köhler, Pascal Krüger, Marcel Martin, Marius Müller, Chris Warnecke, Merlin Wrase und Mahmoud Zana. Merlin Wrase bestand seine Prüfung mit der Note „Sehr gut“ als Innungsbester.

Feinwerkmechaniker: Justin Hopfe.

Maler und Lackierer/-in, Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung: Pezhman Atai, Rene Lübbecke und Fine Woltersdorf.

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik: Adiran Lando, Niklas Richter und Lukas Steiner.

Friseurin: Kizhan Abdullah Harma.

Lesen Sie auch:

[Lukas Kröhl in Schöningen backt sich seinen Betrieb, wie er will](#)

[Tausende Arbeitsplätze sind in unserer Region unbesetzt](#)

[Kein Lehrling in Sicht – jede zehnte Azubi-Stelle unbesetzt](#)

[Zwei Helmstedter Friseurinnen erzählen von ihrer Arbeit](#)

**Mehr wichtige Nachrichten aus dem Landkreis Helmstedt lesen:**

- [Mit Fotostrecke: 850 Oldtimer rollen in Schöningen zum Elmdrive ein](#)
- [Rave auf dem Schöninger Marktplatz – Kultur für alle](#)
- [Helmstedt: Radfahrer verletzt – Autofahrerin hatte 1,32 Promille](#)
- [Bei Königslutter könnte 7,8 Hektar großer Solarpark entstehen](#)

*Täglich wissen, was in Helmstedt passiert:* [Hier kostenlos für den täglichen Helmstedt-Newsletter anmelden!](#)

MEHR LESEN ÜBER

KLIMAWANDEL

ZUR STARTSEITE &gt;

**Nachrichtenportale**

braunschweiger-zeitung.de  
wolfsburger-nachrichten.de  
salzgitter-zeitung.de  
giffhorner-rundschau.de  
helmstedter-nachrichten.de  
peiner-nachrichten.de  
wolfenbuetteler-zeitung.de  
harzkurier.de

**Special Interests**

standort38.de  
szene38.de  
neue-braunschweiger.de  
neue-helmstedter.de  
raketenstart.tv

**Marktplätze**

immo38.de  
job38.de  
prospekt38.de  
GLOBISTA Reisen  
konzertkasse.de  
Aktuelle Anzeigen  
Aktuelle Prospekte

**Services**

trauer38.de  
flirt38.de  
newcitymedia  
Leserreisen  
zukunftbilden.org  
Cleverdigital  
Newsletter  
E-Paper  
Digital-Abo